



NEUES vom TuS

Ein Team: TuS Bersenbrück und VC Osnabrück fahren gemeinsam nach Berlin! –Kooperation ein voller Erfolg
U16 Volleyballerinnen erkämpfen sich Ticket zur deutschen Meisterschaft nach Berlin

Mit Gold wurde die Idee der Kooperation belohnt. Nachdem die U16 Volleyballerinnen des TuS Bersenbrück die Bezirksmeisterschaft in Bad Laer für sich entscheiden konnten, stand das Ziel fest, jetzt auch die Nordwestdeutschen Meisterschaften zu gewinnen, um einmal die deutschen Meisterschaften zu erreichen. Ihr eigener Kader war top, aber zu dünn besetzt um bei krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfällen weiter spielen zu können. So kam die Idee aus dem Sommer wieder auf den Tisch: Sechs Osnabrückerinnen wechselten in der Jugend zum TuS Bersenbrück, die beiden Trainer Thomas Kuschel und Tim Strangmann nutzten die Weihnachtspause für die Organisation und bereiteten die Mannschaft mit viel Herzblut von Anfang Januar bis zu den Meisterschaften am letzten Wochenende auf eben diese vor und formten sie zu einem Team. Bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Lohne-Wietmarschen konnten in der Vorrunde am Samstag die beiden Teams von VT Südharz und Raspo Lathen klar mit 2:0 geschlagen werden. Als Gruppensieger ging es noch am ersten Tag in der Zwischenrunde gegen einen der Top-Favoriten aus Bremen. Das Team von TV Eiche Horn wurde allerdings von den starken Aufschlägen und Angriffen der Spielerinnen aus dem Osnabrücker Land überrascht und hatte das Nachsehen. Hier zeigte sich, dass bereits nach so kurzer Zeit eine echte Einheit aus beiden Mannschaften entstanden war. Nach einem 25:20 im ersten Satz spielten sich die Mädchen in einen Rausch und durch das starke Aufschlagspiel und hervorragende Angriffssaktionen wurden die Bremer im zweiten Satz mit 25:10 sehr deutlich besiegt. Auch die beiden weiteren Zwischenrundenspiele gegen den starken Oldenburger TB und FC 47 Leschede wurden am nächsten Tag mit 2:0 gewonnen.



Nordwestdeutsche Meisterinnen:

Josefine Rauf 32, Wiebke Schwafert 2, Lilly Pecorilli 11, Leonie Kröger 6, Marisa Westerheide de Sousa 14, Johanna Saft 16, Franziska Heil 3, Charlotte Berelsmann 5, Marlene Wurst 9, Jasmin Grimmut 5, Johanna Garthaus 12, Rieke Bohnenkamp 33, Elisa Klinaku 7 und Caroline Rauf 4

Foto: Claudia Pecorilli

Hier zeigte es sich, dass das Team immer wieder auf eine starke Bank zurückgreifen konnte. Im Halbfinale traf man dann auf einen alten Bekannten aus der eigenen Region, den SV Bad Laer, der von Trainer Stefan Bertelsmann immer wieder hervorragend eingestellt und letztlich bei diesem Turnier mit dem dritten Platz belohnt wurde.

Das Halbfinale gewann die Mannschaft des TuS Bersenbrück mit 2:0. In diesem Spiel zeigte sich der Vorteil des Zusammenschlusses: Während Bad Laer auf dem Weg durch das Turnier schon viel Kraft aufwenden musste, konnten die Bersenbrückerinnen und Neu-Bersenbrückerinnen immer wieder durch Spielerwechsel Kräfte sparen. Im anderen Halbfinale setzte sich Eiche Horn in einer hitzigen Partie gegen den Gastgeber Union Lohne durch. Das Finale musste unbedingt gewonnen werden, da sich nur die erstplatzierte Mannschaft für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren würde.

Die Bremer mit zahlreichen Kaderspielerinnen hatten die deutliche Niederlage vom Vortag noch in den Köpfen und wollten eine Revanche. Aber auch im erweiterten Team Bersenbrück befinden sich zahlreiche Kaderspielerinnen, die gegen das Team ihrer Kadertrainerin Britta Richter mit viel Entschlossenheit ankämpften. Im ersten Satz knüpften die Mädchen aus Bersenbrück und Osnabrück nahtlos an die Leistung vom Vortag an und zeigten, dass sie den Titel unbedingt gewinnen wollten. Von zahlreichen Fans aus Bersenbrück und Osnabrück angefeuert, führte eine konzentrierte Leistung zum 25:10. Alle eingesetzten Spielerinnen waren extrem fokussiert und punkteten von allen Positionen aus. Auch von der Team-Bank gab es die beste Unterstützung. Im zweiten Satz steigerten sich die Bremer

allerdings und gingen insbesondere im Aufschlagspiel noch mehr Risiko ein. Nach einem zwischenzeitlichen Rückstand von 13:17 ging es in die Crunchtime des zweiten Satzes. Trotz des Rückstandes blieb das Team ruhig und besonnen und holte auf. Gegen Ende des Satzes konnte man wieder herankommen und zum 23:23 ausgleichen.

Kurz darauf stand die Halle – Matchball. Gleich den ersten verwandelten die Bersenbrückerinnen durch einen angeschlagenen Block und sicherten sich so den Titel als Nordwestdeutscher Meister. Die Freude kannte keine Grenzen. Überglücklich lagen sich Trainer, Spielerinnen und Fans in den Armen und freuen sich auf die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin im Mai.

Wieder einmal Werbung für den deutschen Volleyball – schlussendlich siegten die Bersenbrückerinnen ohne auch nur einen Satz abzugeben, was für ein grandioses Ergebnis! Das Turnier bot den zahlreich angereisten Zuschauern Volleyball auf sehr hohem Niveau. Sehr viele spannende, knappe Spiele, die das generell hohe Leistungsvermögen gerade der Spielerinnen aus dem Bereich Weser-Ems herausstellten.

Union Lohne war dabei ein super Ausrichter, der mit personell hohem Aufwand, viel Dekoration und einem super Catering für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte und dem Ganzen einen sehr feierlichen Rahmen gab. Selbst Profi Stefan Bertelsmann aus Bad Laer bescheinigte den Ausrichtern eine Goldmedaille für die perfekt durchgeführten Meisterschaften.

Text: Claudia Pecorilli,
Thomas Kuschel,
Tim Strangmann



Bersenbrücker Turnerinnen erfolgreich in der Kreisliga – Zwei Podiumsplätze im Mannschaftswettbewerb erreicht

Bei den diesjährigen Kreisligawettkämpfen des Turnkreises Osnabrück-Land war der TuS Bersenbrück mit seinen beiden Leistungsriegen Mannschaften sehr erfolgreich und belegte zwei Podiumsplätze. Nach der Vorrunde Anfang Februar in Quakenbrück fand am ersten März-Wochenende die spannende Finalrunde in Wellendorf statt. Zwei Tage lang präsentierten 220 Turnerinnen dort ihr Können an den vier Geräten Sprung, Balken, Boden und Stufenbarren bzw. Reck. Der Kreisliga-Wettkampf war der erste seit Beginn der Pandemie 2020. Die Turnerinnen zeigten, dass viel Spaß und tolle Leistungen auch beim Turnsport möglich sind. Die große Aufregung, aber auch die Vorfreude, nun endlich das Gelernte zeigen zu können, war vor allem bei den jüngeren Teilnehmerinnen spürbar. Gegen die Nervosität hatten viele ihre Glücksbringer mitgebracht, die schon mal größer waren als die Turnerinnen selber. Im Teamwettbewerb traten 40 Mannschaften in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen an. Zu ihnen gehörten auch Turnerinnen des TuS Bersenbrück. Eine Mannschaft konnte aus maximal sechs Turnerinnen bestehen. Die drei besten Ergebnisse pro Gerät kamen in die Mannschaftswertung. Im Pflichtbereich der Finalrunde belegte dabei der TuS Bersenbrück dabei einen ersten Platz in der P 4 (Sophia Fischer, Bente Sander, Liah Sander, Liliana Sannikow, Tonia Schulterobben) und einen dritten Platz in der P 5 (Johanna Berling, Isabella Koldeweihe, Marieke Kröger, Leana Peters). An den Einzelwettkämpfen beteiligten sich die TuSlerinnen nicht. Die Aufnahme zeigt die

erfolgreichen Turnerinnen des TuS Bersenbrück der Leistungsstufen P 4 (Jahrgang 2015 +2016), die einen ersten Platz ertarnten, und der Leistungsstufe P 5 (Jahrgang 2013 + 2014), die einen dritten Platz erreichten: Johanna Berling, Isabella Koldeweihe, Marieke Kröger, Leana Peters, Liliana Sannikov, Liah Sander, Tonia Schulterobben, Bente Sander, Sophia Fischer (v.li.n.re.).

Foto: Nadine Fischer, Text Reinhard Rehkamp

Kleinstadtclub hat ein neues Marketing-Team

Der Kleinstadtclub hat ein neues Marketing-Team mit jungen Köpfen aus der Stadt und Region! Mit Marei Kreuzkamp und Daniel Zimmermann begrüßen wir zwei neue Gesichter im Marketing-Team, die vielen innerhalb des Vereins und in der Stadt ein Begriff seien dürften: Marei ist seit vielen Jahren aktive Volleyballerin im TuS Bersenbrück, Daniel war von 2016 bis zum Anfang dieser Saison Teil des Oberliga-Kaders der 1. Herren Mannschaft. Das Team wird komplettiert durch die bekannten Mitglieder Yvonne Richter, Mitglied des Vorstands und Johannes Hedemann, Gründer von Hexenkessel Sportmarketing.

Ab sofort fungieren Marei, Daniel, Yvonne und Johannes als neue Ansprechpersonen in Sachen Marketing & Sponsoring. Johannes Hedemann übernimmt außerdem die Funktion der Ansprechperson für Presse & Medien.

Daniel Zimmermann, Johannes Hedemann, Yvonne Richter und Marei Kreuzkamp (v.li.n.re.)
Text/Foto: Reinhard Rehkamp



Neue Sportkurse!

Der TuS Bersenbrück startet ab März mit neuen Kursen im Erwachsenenbereich

Die Kurse sind für TuS Mitglieder sowie auch für Nicht-Mitglieder, TuS-Mitglieder können im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos teilnehmen. Für Nicht-Mitglieder kostet der Kurs mit jeweils 10 Einheiten 60,- €.

Für die neuen Kurse (montags, mittwochs und donnerstags) ist eine Anmeldung über die Homepage (www.tus-bersenbrück.de) erforderlich.

Bei Fragen entweder über die Geschäftsstelle bei Tanja Kröger (054 39/4 14) oder bei Abteilungsleiterin Nadine Fischer (054 39/6 09 10 05) melden.

Bestehende Kurse

(KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH)

Bodyforming

dienstags

18.00 – 19.00 Uhr

Sporthalle von-Ravensberg-Schule
Schulstraße 1, Bersenbrück

Bodymix

dienstags

19.00 – 20.00 Uhr

Sporthalle von-Ravensberg-Schule
Schulstraße 1, Bersenbrück

Beginn neue Kurse

(ANMELDUNG ERFORDERLICH)

ab Mittwoch, 16.03.2022

PILATES

mittwochs

9.00 – 10.00 Uhr

Kaustraum im Vereinsheim,
Hastruper Weg 1, Bersenbrück

ab Montag, 25.04.2022

PILATES

montags

18.30 – 19.30 Uhr

Sporthalle von-Ravensberg-Schule
Schulstraße 1, Bersenbrück

ab Montag, 25.04.2022

TABATA

montags

20.00 – 21.00 Uhr

Sporthalle von-Ravensberg-Schule
Schulstraße 1, Bersenbrück

ab Donnerstag, 28.04.2022

60 PLUS -aktiv sein-aktiver werden

donnerstags

18.30 – 19.30 Uhr

Sporthalle von-Ravensberg-Schule
Schulstraße 1, Bersenbrück

Anmeldung über die Homepage
www.tus-bersenbrück.de



Krombacher
NEIDERLAGENFÖRDER

UNSER TRAUM LEBT

HALBFINALE AM OSTERMONTAG
10. APRIL 15:00, HASESTADION

LOTTO, Culmeto, WIEGMANN, uupnext, HASESTADION

**Hannes Thye-Moormann
Kreismeister
und Ella Güldenpfennig
Vize-Kreismeisterin**

Viel Spaß, eine tolle Atmosphäre
und gute Leistungen in Wallenhorst

Am letzten Februar-Wochenende wurden in der Sporthalle des LT Osnabrück in Wallenhorst die Mehrkampfmeisterschaften des Kreises Osnabrück (Stadt und Land) der weiblichen und männlichen Jugend U10 bis U16 ausgetragen. Der TuS Bersenbrück war mit insgesamt sieben Athleten vertreten. Es gab einen 30 Meter Sprint, einen 5er bzw. 4er-Hupf, das Medizinballstoßen und einen abschließenden 5-Rundenlauf zu absolvieren. Hannes Thye-Moormann, Friedrich Thye-Moormann, Lars Fiete Koddenberg und Ben Krümpelmann starteten im Vierkampf der Klasse M9. Nach drei guten Disziplinen und einem überragenden Endspurt im Rundenlauf sicherte sich Hannes Thye-Moormann mit über 100 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten den Kreismeistertitel. Auch Ella Güldenpfennig überzeugte in ihrer Klasse W9 und wurde insgesamt Zweite. Ellinor Schulte-Geers vertrat den TuS in der Klasse W11 und Lana Ashmaoi, die mit Hochsprung und Kugelstoßen bereits einen „richtigen“ Mehrkampf absolvierte, in der Klasse W12. Die Nachwuchsathleten des TuS zeigten gute Leistungen und hatten dabei außerdem viel Spaß zur Zufriedenheit von Trainer Ralf Wilke.



Hinterer Reihe v.l. Trainer Ralf Wilke, Co-Trainerin Laura Wagner
mittlere Reihe v.l. Ben Krümpelmann, Lars Fiete Koddenberg, Ella Güldenpfennig
vordere Reihe v.l. Friedrich Thye-Moormann, Hannes Thye-Moormann, Lana Ashmaoi, Ellinor Schulte-Geers Text und Fotos Thorsten Wilke



Aktionstag Ballspiele fand große Resonanz!
GRUNDSCHULKINDER AN VERSCHIEDENE BALLSPORTARTEN HERANGEFÜHRT

Der TuS Bersenbrück veranstaltete erstmalig in Kooperation mit der Grundschule einen Aktionstag „Ballspiele“ für Kinder des 1. und 2. Schuljahres, um die Kinder näher an die verschiedensten Ballsportarten heranzuführen. Die Übungsleiter*innen Eva-Maria Berek, Caroline große Prues, Tanja Kröger, Fynn Reitz, Erik Stabel und Barbara Welp konnten hierzu 33 ball-sportinteressierte Jungen und Mädchen begrüßen. Die Kinder konnten zu Beginn der Veranstaltung in der Sporthalle erst einmal verschiedene Bälle aus den unterschiedlichen Ballsportarten wie Volleyball, Hockey, Tischtennis, Tennis, Basket- und Handball in die Hände nehmen, um sich damit etwas vertraut zu machen. Denn die verschiedenen Bälle weisen unterschiedliche Strukturen und Gewichte auf, welche von den Kindern zunächst selbstständig gefühlt und erprobt werden konnten. Nach einigen Aufwärmspielen wurden die Kinder in fünf Kleingruppen aufgeteilt und an verschiedene Stationen herangeführt. Dabei wurde jede Sportart im Einzelnen zunächst erläutert und danach intensiv ausprobiert. Nach rund 20 Minuten erfolgte eine Rotation der einzelnen Stationen. So gab es zum Beispiel eine Station mit Hockeyschlägern und Bällen, bei denen die Bälle über einen Slalom-Parcour in ein Tor geschossen werden mussten. Die Kinder wurden angeleitet wie der Schläger zu halten und der Hockeyball am Besten zu führen ist. Weiter gab es eine Station, an der den Kindern verschiedene Bälle vorlegt und diese zur jeweiligen

Sportart sortiert werden sollten. Mit einem Volleyball wurde fangen und werfen geübt. Beim Werfen unter erschwerten Bedingungen galt es einmal in die Hände zu klatschen oder eine Drehung um den eigenen Körper zu machen, bevor der Ball wieder aufgefangen wurde. Zur Halbzeit gab es eine kleine Trink- und Stärkungspause, bei der Äpfel, Bananen und Kekse gereicht wurden. Nach der rund dreistündigen Aktion konnten die Eltern ihre müden aber sehr zufriedenen Kinder wieder in die Arme schließen. Die Übungsleiter*innen waren mit diesem Aktionstag sehr zufrieden, sodass eine Fortsetzung im Herbst nicht ausgeschlossen wird.



Text/Fotos:
R. Rehkamp



Gottlieb-Daimler-Straße 3
49593 Bersenbrück
☎ 0 54 39 / 60 92 0
www.dalheim.de

- Elektroanlagen für Privat und Gewerbe
- Gebäudesystemtechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Sprech- und Telefonanlagen
- Video-, Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Miele- und AEG-Fachhändler mit Kundendienst
- Fachhandel für Elektromaterial und Zubehör